

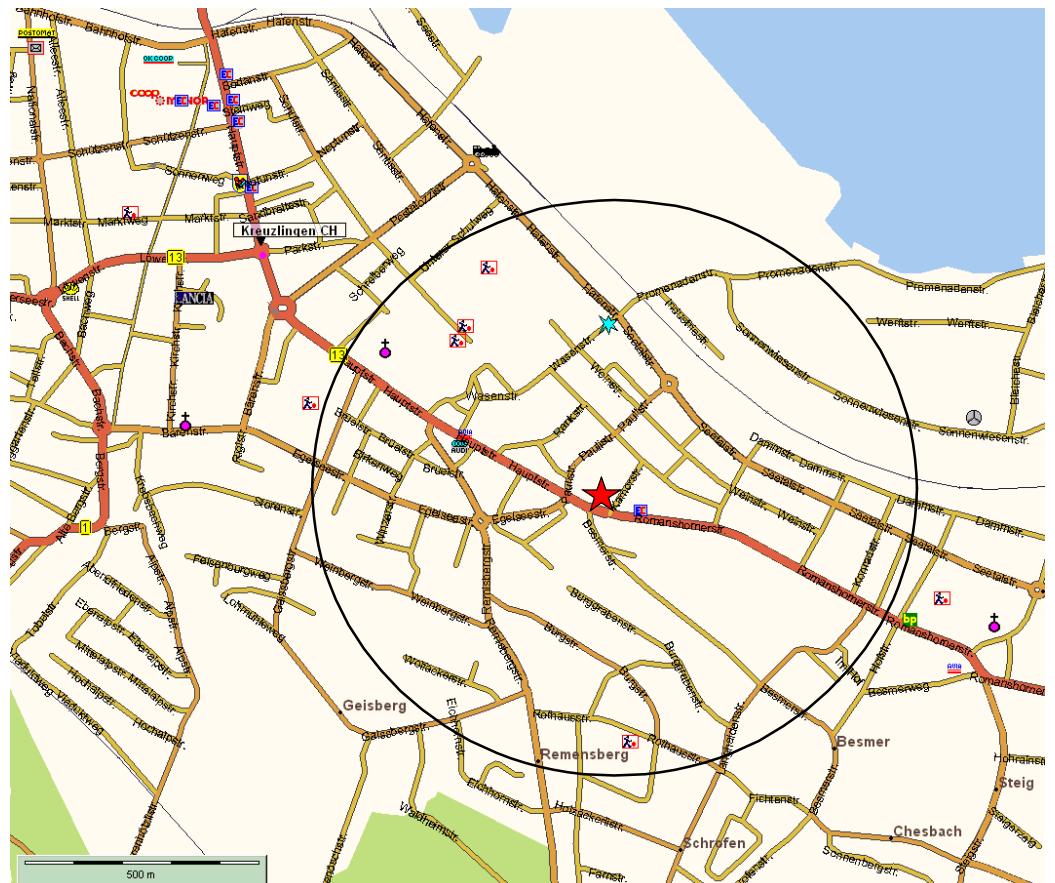
Erläuterungen zur Einsprache gegen gesundheitsgefährdende Mobilfunk-Antennen in unserem Wohngebiet

1. Die geplante Mobilfunk-Antenne von Sunrise an der Romanshorerstrasse 5 bestrahlt unter anderem die Wohngebiete **Besmer, Römerburg, Blaues Haus und Weinberg** besonders intensiv.
2. Kritisch ist der Umstand, dass sich in nächster Nähe der Sendeanlage **Schulen, Kindergärten, Spielplätze und Sportanlagen** befinden.
3. Zahlreiche anerkannte Experten bestätigen, dass durch die permanente Bestrahlung (7 x 24 Std.) mit Mobilfunk-Antennen eine **gesundheitliche Schädigungen** der Bevölkerung entsteht. **Kinder und Säuglinge** sind dabei in besonderem Masse betroffen.
4. Versicherungsgesellschaften schliessen aus diesem Grund gesundheitliche Risiken für Handies und Mobilfunk-Antennen aus ihren Verträgen aus (vgl. Asbestklagen). Antennenbetreiber und allenfalls auch die bewilligenden Gemeinden und Grundeigentümer sind deshalb in Zukunft **nicht versichert**.
5. Neben der zu erwartenden gesundheitlichen Beeinträchtigung der Bevölkerung, ist mit einer **massiven Wertverminderung** aller Liegenschaften in der näheren Umgebung der Antenne zu rechnen und das historische Ortsbild rund um das „Blaue Haus“ wird durch den Antennenmast empfindlich gestört.
6. Die Netzbetreiber Swisscom, Sunrise, Orange etc. planen unkoordiniert **zahlreiche weitere Antennen** im und um das Gemeindegebiet von Kreuzlingen. Die Belastung der Bevölkerung wird also weiter zunehmen.
7. Die gesetzlich vorgeschriebene Grundversorgung ist durch die bestehenden Kommunikationsnetze bereits gewährleistet. Neue Mobilfunk-Antennen werden aus rein kommerziellen Gründen und **auf Vorrat** errichtet. Gesundheitliche Risiken werden dabei nicht berücksichtigt.
8. Der Bund hat ein nationales Forschungsprojekt lanciert, um die gesundheitlichen Auswirkungen von Mobilfunk-Antennen zu untersuchen. Die Ergebnisse dieses Projekts müssen abgewartet werden, bevor neue Antennen an besonders kritischen Punkten errichtet werden. Gemeindebehörden, die voreilig Baubewilligungen für neue Antennen erteilen, handeln aus diesem Grund **verantwortungslos**.
9. Andere Gemeinden wehren sich **erfolgreich durch Einsprachen** gegen neue Mobilfunk-Antennen (u.a. Lengwil, Weinfelden, Uzwil, Stäfa, Hauptwil). In unserem Lebensraum sollte das auch möglich sein!

Reichen sie bitte als verantwortungsbewusster Einwohner oder Einwohnerin unseres Quartiers eine Einsprache ein. Dazu berechtigt sind alle, die im Umkreis von 437m um die geplante Antenne wohnen oder arbeiten. **Die Zeit drängt**, da die Einsprache bis **spätestens 29. Juli** eingereicht werden muss. Sie haben die Möglichkeit eine eigene Einsprache gemäss beiliegendem Muster einzureichen oder sich einfach per Unterschrift der **Sammeinsprache** anzuschliessen. Weitere Informationen:

071 688 94 70 oder
071 688 12 77

www.gigaherz.ch



Sammeleinsprache gegen Baugesuch für eine Mobilfunkantennenanlage

Die nachfolgend aufgeführten Personen schliessen sich der Sammeleinsprache gegen das Baugesuch Nr. 2005-133 der Firma Sunrise an. Sie lehnen die geplante Errichtung einer Mobilfunkantennenanlage auf der Parzelle Nr. 88 an der Romanshorerstrasse 5 in Kreuzlingen entschieden ab.

Bitte in Blockschrift ausfüllen:

Der Arbeitsort ist nur dann anzugeben, wenn er sich im Einsprachekreis der Antenne befindet.

Name:	.....	Datum:	.....
Vorname:	.....	Eigenhändige Unterschrift:	
Strasse:	.....	
PLZ/Ort:	.....		.....
Arbeitsort:	.....	

Name:	.....	Datum:	.....
Vorname:	.....	Eigenhändige Unterschrift:	
Strasse:	.....	
PLZ/Ort:	.....		.....
Arbeitsort:	.....	

Name:	.....	Datum:	.....
Vorname:	.....	Eigenhändige Unterschrift:	
Strasse:	.....	
PLZ/Ort:	.....		.....
Arbeitsort:	.....	

Name:	.....	Datum:	.....
Vorname:	.....	Eigenhändige Unterschrift:	
Strasse:	.....	
PLZ/Ort:	.....		.....
Arbeitsort:	.....	
